

Niederschrift

über die 2. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Lichtenfels am 24. Mai 2016
im Ortsteil Goddelsheim

Anwesend: Stadtverordnetenvorsteher Bernd Göckel

Stadtverordnete:

CDU: Friedrich Göge
Eckhard Schnatz
Gerhard Buckert
Manfred Stracke
Klaus Debus

SPD: Friedrich Schüttler
Helmut Wolf
Heide-Rose Barbe

FDP: Friedhelm Emde
Joscha Küstner
Frank Isken

WGL: Horst Wendt
Manuel Mitze
Friedrich Sauer
Ulrich Drews

DIE GRÜNEN: Dorli Rauch
Marcel Vesper

GBL: Gerd Dewender

Es fehlten: Stadtverordnete Bangert, Krämer, Kiel und Gunia

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister	Uwe Steuber
Stadträte	Alf Thomas Höfer
	Karl Hendrik Oppermann
	Hans Hilmar Potente
	Manfred Bergener
	Ingolf Ibing
	Gerwin Meinke
Stadträtin	Birgit Vogt

Tagesordnung:

1. Richtlinie für die Anordnung von Brandsicherheitsdiensten (BSD)
2. Benennung der Vertretung der Stadt Lichtenfels im Beirat der „Edersee-Touristic-GmbH“
3. Benennung einer Vertreterin / eines Vertreters sowie einer Stellvertreterin / eines Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturpark Kellerwald-Edersee für die Wahlperiode 2016 bis 2021
4. Wahl eines Vertreters und dessen Stellvertreter bzw. Stellvertreterin der Stadt Lichtenfels in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Energie Waldeck-Frankenberg (EWF)
5. Antrag der Fraktion „Grüne Bürgerliste Lichtenfels“;
hier: Veräußerung der 5 Wohnmobilheime
6. Antrag der Fraktion „Die GRÜNEN“;
hier: Aufhebung des Verbots von Photovoltaikzellen auf den Dächern im Altstadtbereich von Sachsenberg
7. Antrag der FDP-Fraktion;
hier: Änderung der Geschäftsordnung für Ortsbeiräte (Stärkung der Rechte und Mitwirkung der Ortsbeiräte)
8. Antrag der Fraktion „Die GRÜNEN“;
hier: a) Zaunanlage ehemaliger Kindergarten Sachsenberg
b) Standort Kinderspielplatz ehemaliger Kindergarten Sachsenberg
9. Antrag der Fraktion „Grüne Bürgerliste Lichtenfels“;
hier: Veräußerung des ehemaligen Kindergartens Sachsenberg
10. Verschiedenes
11. Stundungsantrag
12. Bauvorhaben

Der Stadtverordnetenvorsteher eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung. Er stellt fest, dass die Ladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Er teilt mit, dass über die Tagesordnungspunkte 6, 7, 8, 9 und 12 aus folgenden Gründen nicht beraten wird:

- Zu 6) Der Magistrat wurde vom Haupt- und Finanzausschuss beauftragt, die weiteren erforderlichen Schritte einzuleiten.
- Zu 7) Der Antrag wurde vom Haupt- und Finanzausschuss zur Beratung in die Ortsvorsteher-Dienstversammlung gegeben.
- Zu 8) Der Antrag wurde vom Haupt- und Finanzausschuss an den Magistrat verwiesen, um eine Stellungnahme des Ortsbeirates Sachsenberg einzuholen.
- Zu 9) Der Antrag wurde zurückgezogen.
- Zu 12) Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

Zu 1) Herr Bürgermeister Steuber gibt Erläuterungen. Stadtverordneter Debus gibt in seiner Funktion als Stadtbrandinspektor weitergehende Erläuterungen und geht auf die Notwendigkeit der Richtlinie ein.

Stadtverordneter Göge berichtet über die Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordneter Schnatz über die Beratungen im Ausschuss für Agrar, Bauen, Energie und Umwelt.

Auf Grund der Erläuterungen wird der Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN zurückgezogen.

Beschluss:

Die Richtlinie für die Anordnung von Brandsicherheitsdiensten (BSD) im Gebiet der Stadt Lichtenfels wird beschlossen. Der Wortlaut der Richtlinie ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: dafür: 19 (einstimmig)

Stellungnahme: Stadtverordnete Rauch

Zu 2) Herr Bürgermeister Steuber gibt Erläuterungen.

Für die Vertretung der Stadt Lichtenfels im Beirat der „Edersee-Touristic-GmbH“ werden folgende Personen vorgeschlagen:

Herr Hans Hilmar Potente
Frau Yvonne Grosche
Herr Dirk Friedewald

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung benennt für die Arbeit im „Edersee-Touristic-GmbH“ Beirat folgende Personen:

1. Herrn Hans Hilmar Potente
2. Frau Yvonne Grosche
3. Herrn Dirk Friedewald

Abstimmungsergebnis: dafür: 19 (einstimmig)

Zu 3) Herr Bürgermeister Steuber gibt Erläuterungen.

Stadtverordneter Göge berichtet über die Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordneter Schnatz über die Beratungen im Ausschuss für Agrar, Bauen, Energie und Umwelt.

Beschluss:

- a) Herr Bürgermeister Steuber wird als Vertreter der Stadt Lichtenfels in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturpark Kellerwald-Edersee gewählt.
- b) Bei Verhinderung des Vertreters wird die Stadt durch Herrn Ersten Stadtrat Alf Thomas Höfer vertreten.

Abstimmungsergebnis: dafür: 19 (einstimmig)

Zu 4) Herr Bürgermeister Steuber gibt Erläuterungen.

Beschluss:

- a) Herr Erster Stadtrat Alf Thomas Höfer wird als Vertreter der Stadt Lichtenfels in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Energie Waldeck-Frankenberg gewählt.
- b) Bei Verhinderung des Vertreters wird die Stadt durch Herrn Stadtrat Hans Hilmar Potente vertreten.

Abstimmungsergebnis: dafür: 19 (einstimmig)

Zu 5) Stadtverordneter Dewender (GBL) erläutert den Antrag.

Stadtverordneter Göge berichtet über die Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss. Auf Grund der in der Diskussion gegebenen Erläuterungen wird der Antrag zurückgezogen.

Zu 10) Herr Bürgermeister Steuber informiert über bzw. teilt mit:

- Straßenbau Rhadern, In den Aspen: Im Juli findet eine Anliegerversammlung statt.
- Stand Kommunales Investitionsprogramm (KIP): Die Verwaltung erarbeitet eine Prioritätenliste.
- Die Maßnahme „Sportkoordinator“ ist gut angelaufen, der Zuschuss i. H. v. 5.000 € ist bereits eingegangen.
- Bürgermeister Steuber wurde in die Domonialkommission gewählt.
- Gem. Magistratsbeschluss wurde dem Sängerbezirk Lichtenfels ein Zuschuss i. H. v. 825,00 € gewährt, hinzu kommt ein Zuschuss i. H. v. 450,00 € für 3 Kinder- bzw. Jugendchöre.
- Beschaffung Spielgeräte Spielplatz Münden: Unterstützung durch den OB Münden.
- Bedarfsermittlung Kindergartenplätze wegen Flüchtlingen durch Frau Angelika Friedewald: es bestehe kein zusätzlicher Bedarf
- Leaderantrag „Multifunktionsfeld Fürstenberg“ befindet sich in der Prüfphase
- Projekt Ehrenamtslotsen: Landeszuschuss i. H. v. 2.000,00 €
- DE Goddelsheim: Zuschuss von der EV. Kirche für die Gestaltung des Dorfmuseums in Aussicht gestellt.
- DE Goddelsheim: Neugestaltung Friedhof und Parkplatz – Aufträge wurden erteilt, Abriss Scheune am 28. Mai 2016, Pfarrhaus soll gebaut werden
- Bürgergenossenschaft Dalwigkthal: positive Entwicklung, bereits im 5. Jahr schließt das Ergebnis mit einer „schwarzen“ Null ab

- Die Liste mit den über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2015 wird zur Kenntnis gegeben.
- Hinweis auf Bericht in den Medien über den Pro-Kopf-Überschuss der Kommunen – Gegendarstellung in der örtlichen Presse mit Entwicklung in Lichtenfels
- Situation Flüchtlinge: Wohnung im ehem. Kindergarten Sachsenberg wurde zur Belegung angemeldet; Reduzierung der Personenzahl in der Gemeinschaftsunterkunft Fürstenberg auf 21 Personen geplant
- Vorschläge für Ehrenamtspreis an den Landkreis Waldeck-Frankenberg: von Seiten der Stadt wird der „Unterstützerkreis Flüchtlinge“ Sachsenberg / Dalwigksthäl vorgeschlagen
- Beratungen Landkreis über KIP: der Ausbau der Kreisstraße (K48) zwischen Sachsenberg und Neukirchen ist für 2017 vorgesehen
- Hinweis auf die Aufstellung „gebührenfreie Veranstaltung 2015“ wegen Buchung der internen Leistungsverrechnung
- Zuschuss Kulturkreis Sachsenberg i. H. v. 3.542,00 € für die Sanierung des Kulturhauses
- Überplanmäßige Ausgabe bei der Beschaffung des LF 10/6 für die Feuerwehr Goddelsheim
- Stand Finanzrechnung per 30.04.2016
- Vorgespräch mit Forstsachverständigen wegen den vorliegenden drei Bewerbungen für die Beförderung des Stadtwaldes – nicht öffentliche Info-Veranstaltung wird geplant
- Revierförsterei Fürstenberg: seit 01.05.2016 ist Herr Röbert neuer Revierförster
- Abrechnung AST Verkehr 2015 liegt vor, Anteil Stadt 36.000,00 €
- SV Fürstenberg: Einladung zu den Waldecker Pokal Endspielen am 05. Juni 2016 in Goddelsheim
- Vorstellung der Ergebnisse der Promotionsarbeit von Frau Stefanie Koch in den einzelnen Ortsteilen ist fast abgeschlossen, Gesamtergebnis der Befragung liegt bald vor

Stadtverordnetenvorsteher Göckel weist auf den Michaelismarkt in Goddelsheim am 26. Juni 2016 hin.

Stadtverordneter Stracke bittet um Prüfung wegen der großen Anzahl von Bäumen, die vom Forstamt zum Einschlag gekennzeichnet wurden.

Stadtverordnete Rauch erkundigt sich nach den Kosten für den auf dem Wirtschaftsweg aufgebrachten Schotter im Rahmen der Baumaßnahme Brützel in Goddelsheim.

Zu 11) pp.

gez. Göckel
(Stadtverordnetenvorsteher)

gez. Behle
(Schriftführer)